

Gold zu Geld gemacht

GERICHT Haftstrafe für 25-Jährigen / Altersvorsorge der Opfer verjubilert

HEIDELBERG (ulw). Kein Vertrauen zu Banken zeigte ein Unternehmerpaar aus Leimen-St. Ilgen. Es verwarhte Gold, Silber, Schmuck und Bargeld im Wert von über 500.000 Euro in seinem Haus auf. Nun ist alles weg. Gestohlen von der Tochter und deren Freund. Das Heidelberger Landgericht hat den 25-Jährigen zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt. Der Angeklagte habe das „Gold zu Geld gemacht und verprasst es mit Kumpels in Bordellen und Discos“, sagte der Vorsitzende Richter Jürgen Dopfer. Es gebe keinerlei Zweifel an dessen Täterschaft, sagte der Richter. Die Strafkammer bestätigte das erstinstanzliche Urteil und befand den Angeklagten des gemeinschaftlichen Diebstahls in besonders schwerem Fall sowie der gewerbsmäßigen Hehlerei für schuldig. Die Tat wurde ihm leicht gemacht“, sagte der Vorsitzende Richter. Die Geschädigten trifft der Verlust hart, sollte das Edelmetall doch den Lebensabend sichern. Die Beute konnte bisher nicht gefunden werden. Die Opfer haben eine Belohnung von 40.000 Euro für die Wiederbeschaffung ausgesetzt. Der Angeklagte bestreitet den Einbruch. Sein Verteidiger plädierte auf Freispruch. Für das Landgericht steht jedoch fest:

Der Angeklagte steckt hinter dem Einbruch in die Villa am Neujahrsmorgen 2011. Damals drangen offenbar mehrere Täter mithilfe eines elektronischen Schlüssels in das Anwesen ein. „Den Schlüssel hatte er gestohlen“, sagte der Vorsitzende Richter. Zwar vermisste die Familie den Schlüssel, hoffte aber darauf, dass er wieder auftaucht. „Leider wurde veräußert, den Transponder zu sperren“, sagte Dopfer. Ob der Angeklagte selber bei dem Einbruch dabei war oder seine Kumpanen in das Haus schickte, konnte „nicht sicher geklärt“ werden. Der Mann sei aber „wesentlich an der Planung und Durchführung“ des Einbruchs beteiligt gewesen. „Er verfügte über umfangreiches Insiderwissen und hatte oft in der Villa genächtigt“, sagte der Richter. Vor dem Einbruch hatte die Tochter den Eltern bereits fünf Kilo Gold im Wert von 170.000 Euro gestohlen. Die 25-Jährige versicherte, sie habe es ihrem Freund nur geliehen, der angeblich eine Shisha-Bar eröffnen wollte. Der Angeklagte behauptete, sie habe ihm das Gold im Hinblick auf die geplante Hochzeit geschenkt. Von seinem Doppelleben in Bordellen und Discos wusste die junge Frau offenbar nichts.



Abraham Weill aus Lamsheim mit Ehefrau Barbara. Foto: Hanover County Public Library, Wilmington

In Wahlheimat berühmt

US-AUSWANDERER Auf den Spuren von Abraham Weill aus Lamsheim

LAMBSHEIM (red/wbu). Vor bald 110 Jahren verstarb in Wilmington, North Carolina, Abraham Weill aus Lamsheim. In seiner amerikanischen Wahlheimat ein bekannter Mann, hier in der Region jedoch weitgehend unbekannt. Doch die Heimatforscher Hans-Dieter Graf und Gabriele Hannah haben sich auf die Spuren eines der führenden Köpfe der jüdischen Gemeinde in Wilmington begeben. Als junger Bursche von 17 Jahren wanderte Abraham Weill im Jahre 1848 von Lamsheim nach Amerika aus und ließ sich schließlich in Wilmington, einer Küstenstadt in North Carolina, nieder. Hier heiratete er die Auswanderer-tochter Barbara Mayer, mit der er neun Kinder hatte, drei Söhne und sechs Töchter. Beruflich und gesellschaftlich

war Weill vielfältig aktiv. So arbeitete er als Beauftragter einer Eisenbahngesellschaft und betrieb einen Textil- und Gemischtwarenhandel. Auch in der jüdischen Gemeinde seiner neuen Heimatstadt engagierte er sich. Mit anderen deutschen Immigranten erbaute er 1876 die erste Synagoge von North Carolina, den „Temple of Israel“. Eine Gedenktafel erinnert noch heute an ihn. Unlöslich verbunden ist sein Name mit den politischen Ereignissen, die Amerika zehn Jahre zuvor erschütterten. Im amerikanischen Bürgerkrieg (1861-1865) stand der Lamsheimer Auswanderer auf der Seite der Konföderierten Staaten. Als Agent der Südstaatler rückte er am Ende des Bürgerkrieges in den Fokus der Geschichte. Abraham Weill war es, der dem ehemaligen Außenminister und Kriegs-

minister der Konföderierten, Judah Philip Benjamin, für einige Zeit Unterschlupf gewährte und ihm so die Flucht nach England ermöglichte. Benjamin war der erste jüdische Minister in Nordamerika und der zweite US-Senator. Und als Südstaatenpräsident Jefferson Davis von seinem Amtssitz fliehen musste, beschaffte Weill dessen Familie eine Unterkunft, wie Hans-Dieter Graf und Gabriele Hannah in Erfahrung gebracht haben. An diese historische Tat erinnert in Wilmington ein Gedenkstein, auf dem zu lesen ist: „Abraham Weill, ein treu ergebener Freund der Konföderation und ein Wohltäter in der Zeit, als unser geliebter Präsident Jefferson Davis Hilfe brauchte.“ Abraham Weill, der im Alter an Depressionen litt, verstarb nach einem Selbstmordversuch am 30. Juli 1902.

BLAULICHT

Achtjähriger Langfinger

FRANKENTHAL (sum). Gleich zwei Mal hintereinander ist ein Achtjähriger als Ladendieb entlarvt worden: In einem Frankenthaler Einkaufsmarkt klawte er am Dienstag eine Packung Bonbons und wurde vom Ladendetektiv gestellt. Es stellte sich dann aber heraus, dass der Junge bereits tags zuvor lange

Finger gemacht hatte. Am Montag hatte die Marktleitung aber keine Polizei hinzugezogen, sondern dem Buben ins Gewissen geredet. Die Uniformierten brachten den jungen Dieb zu seinen Eltern, jetzt wird es zwei Anzeigen wegen Ladendiebstahls bei der Staatsanwaltschaft geben.

Hund kollidiert mit Radlerin

MANNHEIM (red). Einen ungewöhnlichen Verkehrsunfall nahm die Polizei am Dienstagabend auf. Eine 44-jährige Frau ging mit ihren drei Hunden am Neckarufer Gassi. Zwei der Hunde bixten aus und rannten auf den Radweg. Dort stieß einer der Hunde mit einer 26-jährigen Radfahrerin zusammen, die stürzte und sich verletzte. Ob sich der Hund vergrößert hat, ist unklar.

Schläge ins Gesicht

MANNHEIM (red). Mitarbeiter des Ordnungsdienstes wurden am Dienstagnachmittag Zeugen einer Handgreiflichkeit. Ein Jugendlicher schlug seine Begleiterin in der Wasserturmanlage mehrmals mit der Hand ins Gesicht. Die städtischen Bediensteten machten eine Polizeistreife auf den Vorfall aufmerksam. Die brachte den 17-Jährigen aus Ludwigshafen und die drei Jahre jüngere Mannheimerin zur Wache.

AUF EINEN BLICK

Bau von Block B verzögert sich

MANNHEIM (dpa). Der Betriebsstart von Block 9 am Großkraftwerk Mannheim (GKM) verzögert sich voraussichtlich um ein weiteres Jahr. Weil Stahlstützen ausgetauscht werden müssen, verschiebe sich die Inbetriebnahme des Erweiterungsbau beim Kohlekraftwerk auf Ende 2015, teilte ein GKM-Sprecher am Mittwoch mit. Die Stahlstützen entsprechen nicht den

Qualitätsansprüchen. Der Lieferant Alstom habe daher beschlosssen, sie auf eigene Kosten auszutauschen. Zu den Kosten machte eine Alstom-Sprecherin keine Angaben. Ursprünglich war die Inbetriebnahme des rund 1,2 Milliarden Euro teuren Blocks 9 für Ende 2013 geplant. Erst im Januar hatte die GKM eingeräumt, dass sich die Fertigstellung bis Ende 2014 verzögere.

Lidl lohnt sich.

Trauben, hell
Rep. Südafrika/Chile
Klasse I
kg-Preis
~~2,99~~ **2,49*** **-16%!**

Dattelcherrytomaten
Spanien
Klasse I
250-g-Schale
100 g = ~~0,28~~ **0,19*** **-30%!**

Auberginen
Spanien/Holland
Klasse I
kg-Preis
~~1,49~~ **0,88*** **-40%!**

Donnerstag, 19.4. bis Samstag, 21.4. Sparpreise fürs Wochenende!

pepsi
Pepsi/
Pepsi light
• Koffeinhaltig
• Je 1,5-l-Flasche zzgl.
• 11 = -44
~~10,4~~ **6,5*** **-31%!**

Melitta
Kaffee
Auslese
• 500-g-Packung
• 1 kg = 7,38
~~4,99~~ **3,69** **-26%!**

Oldenländer Frisches Rindersuppenfleisch
• Vom deutschen Jungbullen
• Ohne Knochen
• 500-g-Packung
• 1 kg = 5,98
~~3,79~~ **2,99*** **-21%!**

Oldenländer Frische Minutenaufschnitten
• Vom Schwein
• Zum Braten
• 320-g-Packung
• 1 kg = 5,60
1,79* **Aktion!**

Landjunker Frische Hähnchen-Grillsteaks „Soja-Ingwer“
• Aus Hähnchenoberkeulenteile
• Marinert, zum Braten
• 500-g-Packung
• 1 kg = 6,78
3,39* **Aktion!**

BOUNTY
• Je 219-g-/285-g-Packung
• 100 g = -69;
• 1 kg = 5,23
1,49* **9+1 extra!**

Vita Dor
Pflanzenmargarine
• Je 500-g-Becher
• 1 kg = 1,38
~~0,75~~ **0,69** **Billiger!**

GÉRAMONT Scheiben
• Géramont feine Scheiben in versch. Sorten
• Je 150-g-Packung
• 100 g = 1,13
~~2,19~~ **1,69** **-22%!**

CINZANO
Weinaperitif
• In den Sorten Bianco, Orancio, Rosso oder Limetto
• 14,4 Vol.-% Alkohol
• Je 0,75-l-Flasche
• 11 = 4,44
~~4,89~~ **3,33*** **-31%!**

Fa 2er-Pack Duschpflege/Duschgel/Duschcreme
• Joghurt Aloe Vera, Speedster u.a.
• Je 2x 250-ml-Packung
• 11 = 3,58
1,79* **Doppelpack!**

Dulano Geflügel-Wiener
• In den Sorten Klassisch oder mit Käse-Paprika
• Spitzenqualität
• Je 300-g-Packung
• 1 kg = 5,97
~~1,99~~ **1,79** **-10%!**

Unessa Light Salami 1a
• In den Sorten Klassisch, mit Knoblauch u.a.
• Spitzenqualität
• Je 100-g-Packung
~~0,89~~ **0,69** **-22%!**

müller Müllermilch
• Klassisch oder „Die Leichte“ jeweils in versch. Sorten
• Je 400-ml-Fl.
• 11 = 1,48
~~0,79~~ **0,59*** **-25%!**

*Dieser Artikel kann aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung. Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötelstr. 30, 74166 Neckarsulm